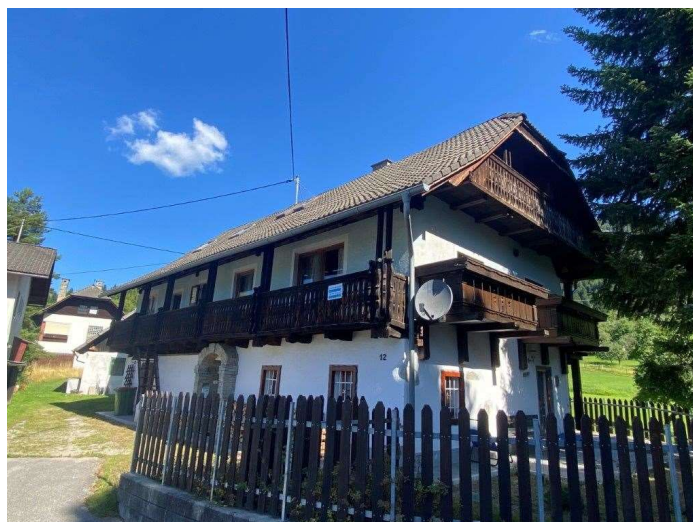


Ranner GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
+43 (0) 699 / 111 222 03
info@energie-berater.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten



11.08.2025

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG & OG	Baujahr	1850
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Matschiedl 12	Katastralgemeinde	Matschiedl
PLZ/Ort	9623 St. Stefan an der Gail	KG-Nr.	75008
Grundstücksnr.	413/2	Seehöhe	871 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				E
F				
G	G	G	G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	213,5 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	170,8 m ²	Heizgradtage	4 867 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	619,0 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	494,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,80 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,25 m	mittlerer U-Wert	1,03 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	95,04	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 206,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 320,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,96

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 206,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 336,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 62 452 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 292,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 62 452 kWh/a	HWB _{SK} = 292,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 637 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 89 966 kWh/a	HEB _{SK} = 421,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,26
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,36
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,40
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2 966 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 92 932 kWh/a	EEB _{SK} = 435,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 104 290 kWh/a	PEB _{SK} = 488,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 101 255 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 474,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 3 035 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 14,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 18 539 kg/a	CO _{2eq,SK} = 86,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,05
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH
Ausstellungsdatum	11.08.2025		Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Gültigkeitsdatum	10.08.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 292 f_{GEE,SK} 3,05

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	214 m ²	charakteristische Länge l _c	1,25 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	619 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,80 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	494 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlage bzw. Aufmaß, 18.07.2025
Bauphysikalische Daten:	lt. Angabe Bauherr & Besichtigung, 18.07.2025
Haustechnik Daten:	lt. Angabe Bauherr & Besichtigung, 18.07.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Matschiedl 12

9623 St. Stefan an der Gail

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten,
214 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 22 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand EG mit 18 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand OG mit 14 cm



Dämmen von IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum mit 18 cm



Dämmen von EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) mit 10 cm



Dämmen von ID01 - Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten) mit 10 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,15, U-Rahmen 1,30 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,20, U-Rahmen 1,55 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 2,50 W/m²K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

Dämmung Wärmeverteilungen

Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Empfehlungen



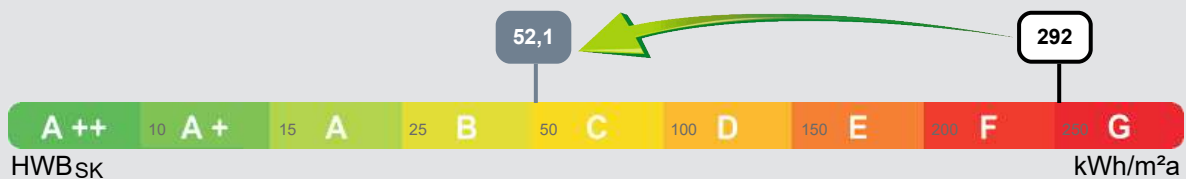
Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen



Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 72,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 22 cm,	8 Jahre
AW01 - Außenwand EG (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 18 cm,	4 Jahre
AW02 - Außenwand OG (Invest. 87,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	28 Jahre
IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 18 cm,	6 Jahre
EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdre (Invest. 69,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	7 Jahre
ID01 - Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten (Invest. 69,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	23 Jahre

Wärmedämmung der ID02 - Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten) nicht wirtschaftlich.

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 1,15, U-Rahmen 1,30 auf U-Wert 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 60 Jahre
Fenstertausch von U-Glas 1,20, U-Rahmen 1,55 auf U-Wert 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 75 Jahre
Fenstertausch von U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 auf U-Wert 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 34 Jahre
Fenstertausch von U-Wert 2,50 auf 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 17 Jahre

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Dämmung Wärmeverteilungen

Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Empfehlungen



Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.











Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung



Einsparung pro Jahr

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		9 389 kWh
AW01 - Außenwand EG		16 494 kWh
AW02 - Außenwand OG		1 881 kWh
IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum		5 315 kWh
EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdoberfläche)		7 285 kWh
ID01 - Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)		509 kWh
Fenster (derzeit U-Glas 1,15, U-Rahmen 1,30 W/m²K)		810 kWh
Fenster (derzeit U-Glas 1,20, U-Rahmen 1,55 W/m²K)		422 kWh
Fenster (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)		387 kWh
Fenster (derzeit U-Wert 2,50 W/m²K)		579 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



292 kWh/m²a



29,8 l/100km

Empfehlung



52 kWh/m²a



5,3 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 52 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 5,3 l/100km

Heizlast Abschätzung

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gilberto Furlani

Via Casella 1

42016 Guastella

Tel.: 004980416320

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: St. Stefan an der Gail

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 619,04 m³

Gebäudehüllfläche: 494,23 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	126,56	0,826	0,90	94,06
AW01 Außenwand EG	76,48	2,011	1,00	153,77
AW02 Außenwand OG	91,78	0,320	1,00	29,38
FE/TÜ Fenster u. Türen	30,61	1,520		46,53
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	86,96	1,274	0,70	77,55
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	19,60	0,510	0,70	6,99
ID02 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	20,00	0,309	0,70	4,33
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	42,24	1,702	0,70	50,34
Summe OBEN-Bauteile	126,56			
Summe UNTEN-Bauteile	126,56			
Summe Außenwandflächen	168,26			
Summe Innenwandflächen	42,24			
Fensteranteil in Außenwänden 15,4 %	30,61			

Summe

[W/K]

463

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

46

Transmissions - Leitwert

[W/K]

509,24

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

42,28

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW]

19,9

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (214 m²)

[W/m² BGF]

93,24

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

AW01 Außenwand EG				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0250	0,600	0,042
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,7000	2,800	0,250
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,7500	U-Wert
				2,01
AW02 Außenwand OG				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0250	0,600	0,042
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0150	0,040	0,375
Holzblock	B	0,1400	0,110	1,273
Klebe- und Armiermörtel	B	0,0050	0,900	0,006
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0500	0,040	1,250
Klebe-/Armiermörtel WDVS	B	0,0030	0,510	0,006
SiSi-Putz VITAL	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2400	U-Wert
				0,32
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0250	0,600	0,042
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,7000	2,800	0,250
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,7500	U-Wert
				1,70
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbreich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,130	0,115
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
Heraklith-BM	B	0,0350	0,090	0,389
Unterbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2602	U-Wert
				1,27
ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	1,200	0,008
Holzspanplatte	B	0,0200	0,081	0,247
Lattung dazw.	B	7,5 %	0,0400	0,120
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d < 40 mm	B	92,5 %	0,250	0,148
Schalung	B	0,0300	0,130	0,231
Tram dazw.	B	15,0 %	0,1600	0,120
1.506.08 Kesselschlacke	B	85,0 %	0,330	0,412
Schalung	B	0,0300	0,130	0,231
Schilfplatte, Wärmefluss quer zur Halmrichtung	B	0,0150	0,060	0,250
Kalkgipsputz	B	0,0250	0,700	0,036
RTo 2,0119 RTu 1,9650 RT 1,9884		Dicke gesamt	0,3300	U-Wert
				0,50
Lattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,060
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120
		Rse+Rsi 0,26		

Bauteile

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,200	0,008
Holzspanplatte	B		0,0200	0,081	0,247
Lattung dazw.	B	7,5 %	0,0400	0,120	0,025
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d < 40 mm	B	92,5 %		0,250	0,148
Schalung	B		0,0300	0,130	0,231
Tram dazw.	B	15,0 %	0,1600	0,120	0,200
1.506.08 Kesselschlacke	B	85,0 %		0,330	0,412
Kesselschlacke	B		0,1000	0,330	0,303
Gewölbe	B		0,3000	2,800	0,107
	RTo 1,9852	RTu 1,9387	RT 1,9619	Dicke gesamt 0,6600	U-Wert 0,51
Lattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,060	Rse+Rsi 0,34
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120	

ID02 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,200	0,008
Holzspanplatte	B		0,0200	0,081	0,247
Lattung dazw.	B	7,5 %	0,0400	0,120	0,025
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d < 40 mm	B	92,5 %		0,250	0,148
Schalung	B		0,0300	0,130	0,231
Tram dazw.	B	15,0 %	0,1600	0,120	0,200
1.506.08 Kesselschlacke	B	85,0 %		0,330	0,412
Schalung	B		0,0300	0,130	0,231
Schilfplatte, Wärmefluss quer zur Halmrichtung	B		0,0150	0,060	0,250
Kalkgipsputz	B		0,0250	0,700	0,036
Tektalan A2-E21 (5,0 cm)	B		0,0500	0,043	1,163
	RTo 3,2662	RTu 3,2078	RT 3,2370	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,31
Lattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,060	Rse+Rsi 0,34
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120	

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Schalung	B		0,0300	0,130	0,231
Tram dazw.	B	15,0 %	0,1600	0,120	0,200
1.506.08 Kesselschlacke	B	85,0 %		0,330	0,412
Schalung	B		0,0300	0,130	0,231
	RTo 1,2245	RTu 1,1976	RT 1,2110	Dicke gesamt 0,2200	U-Wert 0,83
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120	Rse+Rsi 0,2

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

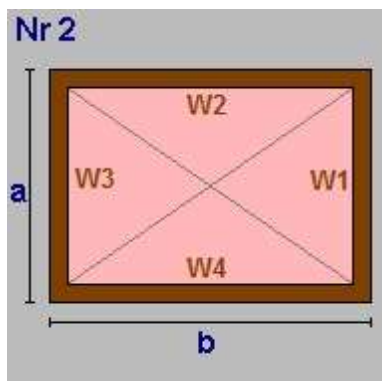
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

EG Grundform

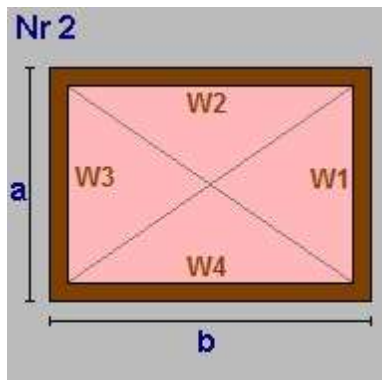


a =	7,92	b =	10,98
lichte Raumhöhe	= 2,45 + obere Decke: 0,33 => 2,78m		
BGF	86,96m ²	BRI	241,75m ³
Wand W1	22,02m ²	AW01	Außenwand EG
Wand W2	23,57m ²	AW01	
Teilung	2,50 x 2,78 (Länge x Höhe)		
	6,95m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	22,02m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W4	30,52m ²	AW01	Außenwand EG
Decke	86,96m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	86,96m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 86,96
EG Bruttorauminhalt [m³]: 241,75

OG1 Grundform



a =	7,92	b =	15,98
lichte Raumhöhe	= 2,42 + obere Decke: 0,22 => 2,64m		
BGF	126,56m ²	BRI	334,12m ³
Wand W1	20,91m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W2	42,19m ²	AW02	
Wand W3	10,35m ²	AW02	
Teilung	4,00 x 2,64 (Länge x Höhe)		
	10,56m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W4	42,19m ²	AW02	
Decke	126,56m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-86,96m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	19,60m ²	ID01	
Teilung	20,00m ²	ID02	

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 126,56
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 334,12

Deckenvolumen EB01

Fläche 86,96 m² x Dicke 0,26 m = 22,63 m³

Deckenvolumen ID01

Fläche 19,60 m² x Dicke 0,66 m = 12,94 m³

Deckenvolumen ID02

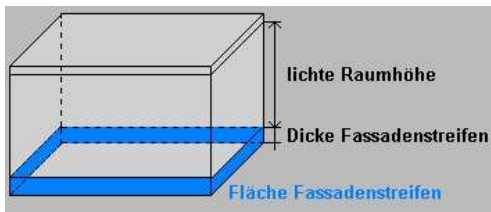
Fläche 20,00 m² x Dicke 0,38 m = 7,60 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 43,16

Geometrieausdruck

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,260m	27,38m	7,12m ²
IW01	- EB01	0,260m	10,42m	2,71m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 213,52
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 619,04

Fenster und Türen

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,15	1,30	0,050	1,32	1,32		0,60		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,20	1,55	0,050	1,32	1,42		0,66		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,050	1,32	1,64		0,61		
3,96															
N															
B T1	EG	AW01	2	AF 63/80	0,63	0,80	1,01	1,15	1,30	0,050	0,52	1,43	1,44	0,60	0,65
B T1	OG1	AW02	1	AF 104/122	1,04	1,22	1,27	1,15	1,30	0,050	0,86	1,35	1,71	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	AF 161/200	1,61	2,00	3,22	1,20	1,55	0,050	2,36	1,45	4,66	0,66	0,65
B T3	OG1	AW02	1	AF 73/85	0,73	0,85	0,62	1,50	1,55	0,050	0,34	1,71	1,06	0,61	0,65
B T3	OG1	AW02	1	AF 97/104	0,97	1,04	1,01	1,50	1,55	0,050	0,65	1,68	1,69	0,61	0,65
B T3	OG1	AW02	1	AF 163/113	1,63	1,13	1,84	1,50	1,55	0,050	1,24	1,69	3,11	0,61	0,65
7					8,97					5,97			13,67		
O															
B T1	EG	AW01	1	AF 87/205	0,87	2,05	1,78	1,15	1,30	0,050	1,24	1,34	2,38	0,60	0,65
B T1	EG	AW01	1	AF 65/86	0,65	0,86	0,56	1,15	1,30	0,050	0,30	1,42	0,79	0,60	0,65
B T1	OG1	AW02	2	AF 127/172	1,27	1,72	4,37	1,15	1,30	0,050	2,04	1,40	6,12	0,60	0,65
4					6,71					3,58			9,29		
S															
B T1	EG	AW01	2	AF 63/80	0,63	0,80	1,01	1,15	1,30	0,050	0,52	1,43	1,44	0,60	0,65
B	EG	AW01	1	AT 120/200	1,20	2,00	2,40					2,50	6,00		
B T1	OG1	AW02	1	AF 194/207	1,94	2,07	4,02	1,15	1,30	0,050	3,07	1,32	5,30	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	AF 116/205	1,16	2,05	2,38	1,20	1,55	0,050	1,78	1,41	3,35	0,66	0,65
B T1	OG1	AW02	1	AF 60/83	0,60	0,83	0,50	1,15	1,30	0,050	0,25	1,43	0,71	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	AF 155/2,14	1,55	2,14	3,32	1,20	1,55	0,050	2,43	1,45	4,81	0,66	0,65
B T2	OG1	AW02	1	AF 103/128	1,03	1,28	1,32	1,20	1,55	0,050	0,90	1,46	1,92	0,66	0,65
8					14,95					8,95			23,53		
Summe		19		30,63					18,50			46,49			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stock
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stockrahmentiefe < 91
AF 63/80	0,100	0,100	0,100	0,100	49								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 87/205	0,100	0,100	0,100	0,100	31								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 65/86	0,100	0,100	0,100	0,100	47								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 127/172	0,100	0,100	0,100	0,100	53	1	0,400						Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 194/207	0,100	0,100	0,100	0,100	24	1	0,100						Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 116/205	0,100	0,100	0,100	0,100	25								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stockrahmentiefe < 91
AF 60/83	0,100	0,100	0,100	0,100	49								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 104/122	0,100	0,100	0,100	0,100	32								Holz-Rahmen Lärche < 91 Stockrahmentiefe < 109
AF 161/200	0,100	0,100	0,100	0,100	27	1	0,100						Holz-Rahmen Lärche < 74 Stock
AF 73/85	0,100	0,100	0,100	0,100	44								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stockrahmentiefe < 91
AF 97/104	0,100	0,100	0,100	0,100	36								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stockrahmentiefe < 91
AF 163/113	0,100	0,100	0,100	0,100	33	1	0,100						Holz-Rahmen Lärche < 74 Stockrahmentiefe < 91
AF 155/2,14	0,100	0,100	0,100	0,100	27	1	0,100						Holz-Rahmen Lärche < 74 Stock
AF 103/128	0,100	0,100	0,100	0,100	32								Holz-Rahmen Lärche < 74 Stock

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	15,70	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	17,08	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	119,57	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Standardkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2007		
Nennwärmeleistung	22,42 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 86,7% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 86,7%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 84,1% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 84,1%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,9% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

51,08 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	9,22	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	8,54	100
Stichleitungen				34,16	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 299 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,36 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

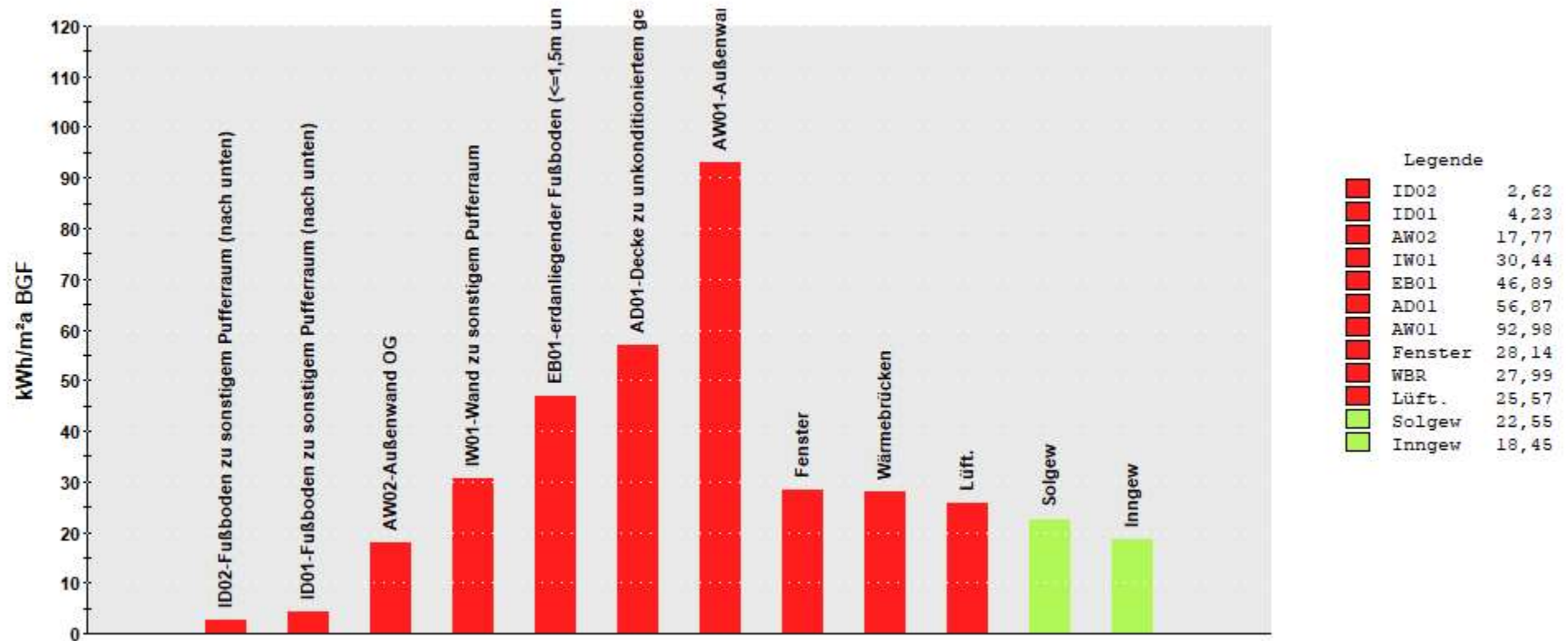
Speicherladepumpe 56,98 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik

Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG & OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1850
Straße	Matschiedl 12	Katastralgemeinde	Matschiedl
PLZ/Ort	9623 St. Stefan an der Gail	KG-Nr.	75008
Grundstücksnr.	413/2	Seehöhe	871 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 292 f_{GEE,SK} 3,05

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.08.2025 Gültigkeitsdatum 10.08.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG & OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1850
Straße	Matschiedl 12	Katastralgemeinde	Matschiedl
PLZ/Ort	9623 St. Stefan an der Gail	KG-Nr.	75008
Grundstücksnr.	413/2	Seehöhe	871 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 292 **f_{GEE,SK} 3,05**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Furlani Gilberto "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG & OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1850
Straße	Matschiedl 12	Katastralgemeinde	Matschiedl
PLZ/Ort	9623 St. Stefan an der Gail	KG-Nr.	75008
Grundstücksnr.	413/2	Seehöhe	871 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 292
f_{GEE,SK} 3,05

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.